

Medieninformation Nr. 3/2020 | 22.1.2020 | skt Bianca Skotner

PR & Marketing Managerin T+49 931 3908-137 bianca.skotner@stadt.wuerzburg.de

TANZ

NAKED

Von Dominique Dumais

Premiere Freitag, 31.1. | 19:30 Uhr | Mainfranken Theater | Großes Haus

Die Harmonie der Anatomie: Mit dem Tanzabend "NAKED" bis unter die Haut

Würzburg, 22. Januar 2020 – Die Tanzcompagnie des Mainfranken Theaters Würzburg präsentiert ab dem 31. Januar Dominique Dumais' Tanzstück "NAKED" im Großen Haus. Das Bloßlegen der Bewegungen bis unter die Haut ist der zentrale Grundgedanke der Produktion. Cellistin Julia Kent begleitet die Tänzerinnen und Tänzer mit ihren Kompositionen live auf der Bühne.

Auf Grundlage der Wahrnehmung der Besonderheiten einzelner Körper wird in "NAKED" das Innerste der Bewegungen bis unter die Haut offenbart. Dominique Dumais lässt sich in ihrer choreografischen Arbeit von der Beschaffenheit und Anatomie des Körpers inspirieren. In den natürlichen Kurven und geschwungenen Formen von Knochen und Muskeln findet sie eine Harmonie, die sie tänzerisch aufgreift und ausgestaltet. Die Haut als elastisches Organ verbindet zudem das Innen mit dem Außen. Bewegungen werden durch sie hindurch sichtbar, und Äußeres dringt durch sie nach innen.

Die individuelle Dynamik und die einzigartigen Charaktere der Tänzerinnen und Tänzer sind weitere Grundlagen des Tanzabends, die zu Themen wie Authentizität und der "Nacktheit" und Verletzlichkeit eines Künstlers vor seinem Publikum führen. "NAKED" handelt also auch vom Mut, die unverfälschte Wirklichkeit zu zeigen, und steht damit im Gegensatz zur gesellschaftlichen Tendenz, ein Leben in Hochglanz führen zu wollen und die imperfekte körperliche Wirklichkeit zu beschönigen, zu verdecken oder zu verändern.

Klangkosmos

Getragen wird das Tanzstück, das seine Uraufführung 2016 am Nationaltheater Mannheim feierte und in einer Neubearbeitung auf die Würzburger Bühne kommt, von den Kompositionen der New Yorker Cellistin Julia Kent. Live auf der Bühne lässt sie aus den rauwarmen Melodien ihres elektronisch verstärkten Cellos und Alltagsklängen einen eigenen Kosmos entstehen. Kents Musik ist voller kleiner Geschichten, die von den Tänzerinnen und Tänzern des Ensembles in Soli, Duetten und Gruppensequenzen aufgegriffen und weitererzählt werden.

Julia Kent machte sich zunächst als Gründungsmitglied der Cellogruppe "Rasputina" und als Cellistin der US-Amerikanischen Band "Antony and the Johnsons" einen Namen. Seitdem arbeitete sie mit vielen verschiedenen Künstlern zusammen, bevor sie ihre Solokarriere begann. Aktuell steht Kent bei "The Leafe Lable" unter Vertrag und veröffentlichte mehrere erfolgreiche Alben. Die englische Zeitung "The Guardian" rezensierte ihr neuestes Werk "Temporal" im Erscheinungsmonat Januar 2019 als zeitgenössisches Album des Monats und nannte das 12minütige Eröffnungsstück daraus "episch".

NAKED

Choreografie Dominique Dumais

Musik Julia Kent

Bühnen- und Kostümbild Tatyana Van Walsum

Licht Bonnie Beecher / Mariella von Vequel-Westernach

Koordination Dörte Kordzumdieke

Premiere

Freitag, 31.1. | 19:30 Uhr | Mainfranken Theater | Großes Haus

Die nächsten Vorstellungen

Dienstag, 18.2. | 19:30 Uhr

Donnerstag, 20.2. [19:30 Uhr (Nachgespräch im Anschluss)

Mittwoch, 11.3. | 19:30 Uhr

Donnerstag, 26.3. | 19:30 Uhr

Einführung jeweils 30 Minuten vor Beginn | Foyer

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter www.mainfrankentheater.de/naked bzw. www.mainfrankentheater.de/webshop. Theaterkasse: T 09313908-124.